

Im Monat November wollen wir uns mit einem Thema befassen, das gerne verdrängt wird, aber schneller Realität werden kann, als man denkt: was passiert, wenn Menschen schwer krank werden oder gar in die finale Lebensphase eintreten? Was bekommen sie noch mit? Wie kann man mit ihnen kommunizieren? Wie kann eine gute (spirituelle) Begleitung aussehen?

Die Erwachsenenbildung Markt Bibart lädt herzlich ein zum Vortrag:

INTENSIV Leben.Hoffen.ÜBERLEBEN.Sterben STATION



Eine Spurensuche aus der Perspektive eines Seelsorgers

am Donnerstag, 23. November 2023 um 19.00 Uhr

im Pfarrsaal der kath. Kirche Markt Bibart

Auf einer Intensivstation geht es um alles, damit ein Mensch körperlich überleben kann.

Zugleich ist sie ein Grenzort. Menschen bewegen sich dort zwischen Leben und Tod.

Welche Bedeutung haben dort Überleben und Sterben?

Wie kann Kommunikation mit Menschen im Koma (oder anderen Bewusstseinszuständen) aussehen?

Referent:

Pastoralreferent Anton Baier

Klinikseelsorger Intensivstation 10/2 im Klinikum Nürnberg | Campus Nord.

Bibliodramatiker, Psychodramatiker, traumasensible Seelsorge, Seelsorge jenseits der Sprache.

Projektleitung „Struktur zur Tiefenwahrnehmung – Koma und Kommunikation“.